

BAUDOKUMENTATION | APRIL 2022

Stadthotel 71634 Ludwigsburg

Holzbau
in Baden-Württemberg

Außen kühle Noblesse, innen atmosphärische Wärme

Das Hotel Bergamo an der Stadtterrasse in Ludwigsburg fällt erst auf den zweiten Blick als Holzbau auf. Die Fassade aus weißen Faserzementplatten und die fassadenbündigen Fenster verleihen ihm ein ebenso schlichtes wie elegantes Aussehen, verraten aber nichts von der warmen Ausstrahlung des Gebäudeinneren. Eine der Vorgaben der Stadt bestand in der Verwendung von Holz. Für ein Hotel mit sich wiederholenden Wohneinheiten in allen Etagen bot sich die Modulbauweise als Serienfertigung an.

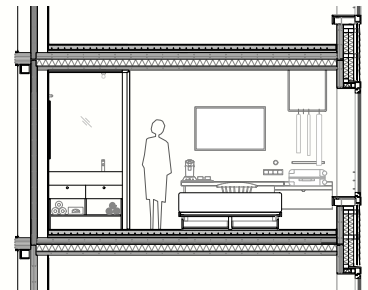
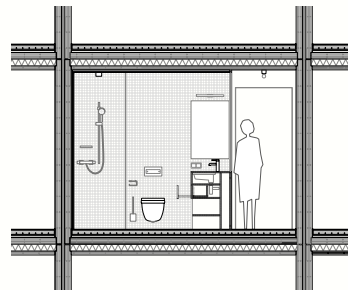
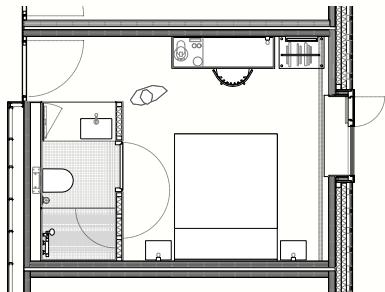
Unter- und Erdgeschoss sowie der Treppenhausturm mit Aufzug sind in Stahlbeton ausgeführt. Wie auf einem Tisch stehen darauf die vorgefertigten Raummodule der vier Geschosse und reihen sich beidseitig der zentralen Flure aneinander bzw. gruppieren sich um den Erschließungsturm herum. Für das Dachgeschoss kamen entsprechend

der gekappten Mansardendachform anders ausgeformte Module zum Einsatz. Insgesamt bietet das Gebäude Platz für 55 Zimmer. Mit rund 15,30 m Höhe ist der fünfgeschossige Neubau der Gebäudeklasse 4 zugeordnet.

Jedes Raummodul ist ein statisch in sich stabiler Kubus. Die knapp 5 m langen, 3,75 m breiten und rund 2,80 m hohen Boxen setzen sich aus entsprechend zugeschnittenen 10 cm dicken Brettsperrholz-Platten für die Wände, ebenso dicken Brettsperrholz-Scheiben für die Böden bzw. 6 cm starken Scheiben für die Decken zusammen. Durch Reihen und Stapeln ergeben sich als Trennwände bzw. Geschossdecken jeweils zweischalige Konstruktionen. Zur Minimierung von Schall sind zwischen den Wänden 2 cm dicke Dämmschichten eingefügt. Um die

Schallübertragung auch zwischen den Geschossen so weit wie möglich zu dämpfen, sahen die Architekten auf den Wandkronen der Raummodule dünne Neoprenstreifen vor. Aus Schallschutzgründen sind die Boxen untereinander auch nicht verbunden. Die Gebäudeaussteifung erfolgt über den Stahlbeton-Erschließungskern für Treppenhaus und Aufzug. Entsprechend kommt den Holzmodulen keine aussteifende Funktion zu, was eine einfache und materialsparende Konstruktion ermöglicht.

Seit Eröffnung Ende 2019 zieht der aus einem Architekturwettbewerb hervorgegangene Quader in weiß die Blicke auf sich, bringt die Hotelgäste mit dem Thema Holzbau in Berührung und wirbt mit positiver Strahlkraft als starker Botschafter für den Holzbau weit über Ludwigsburg hinaus. Ziel des Entwurfs war, Akzente in



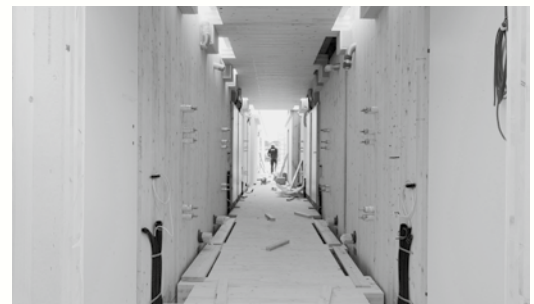
Die Modulbauweise bietet sich dann an, wenn ein Gebäude einen hohen Wiederholungsfaktor hat. Dieses Hotel verfügt über 55 gleichartige Zimmer.



architektonischer, bautechnischer und ökologischer Hinsicht zu setzen. Dabei spielte die maximale Reduzierung des CO₂-Ausstoßes sowohl bei der Errichtung als auch im Betrieb eine entscheidende Rolle.



Das Gebäude ist das erste CO₂-neutrale Hotel der Stadt. Dass es fast komplett aus Holz errichtet wurde, gibt der Neubau erst auf den zweiten Blick zu erkennen.



Die Hotelzimmer sind als einzelne Holzmodule rund um den Treppen Kern aufeinandergestapelt. So wurden in nur einer Woche vier Stockwerke errichtet.

Steckbrief

Stadthotel

71634 Ludwigsburg

Bauherr

Fedor Schoen GmbH & Co. KG,
Korntal-Münchingen

Nutzer

Gastservice & Hotelbetrieb,
Ludwigsburg

Architekten

VON M GmbH, Stuttgart

Tragwerksplanung

merz kley partner ZT GmbH,
Dornbirn (A)

Holzbau

Kaufmann Bausysteme,
Reuthe (A)

Brandschutz

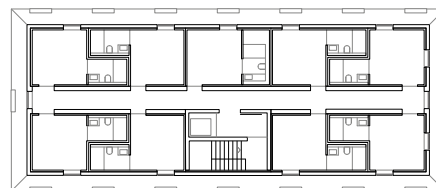
Halfkann + Kirchner PartGmbH,
Stuttgart

Auszeichnungen

Hugo Häring Auszeichnung
des BDA 2020, AIT Award 2020
(2. Preis in der Kategorie Hotel),
best architects 21

Fertigstellung

2019



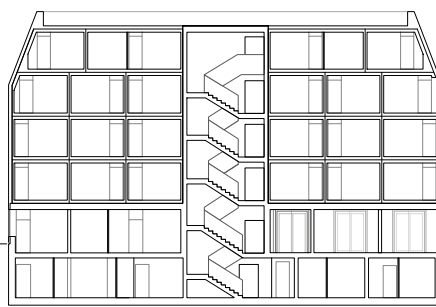
Grundriss Dachgeschoss



Grundriss 1. und 2. Obergeschoss



Querschnitt



Längsschnitt

Herausgeber:

Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum
und Verbraucherschutz Baden Württemberg
Kernerplatz 10
70182 Stuttgart
www.holzbauoffensivebw.de
www.mlr.baden-wuerttemberg.de

Redaktion:

Dipl.-Ing. Arch. Arnim Seidel, Düsseldorf

Text:

Susanne Jacob-Freitag, manuScriptur, Karlsruhe

Gestaltung:

Schöne Aussichten: Oliver Iserloh, Düsseldorf

Fotos:

Brigida González, VON M

Zeichnungen:

VON M

Die Wortmarke INFORMATIONSDIENST HOLZ
ist Eigentum des Informationsverein Holz e.V., Düsseldorf.
Weitere holzbautechnische Informationen:
www.informationsdienst-holz.de

Erschienen: April 2022
ISSN-Nr. 0466-2114